

Malteser Momente Nachrichten (Januar 2022)

Erzbistum. Neue Jugendreferentin bei den Maltesern im Erzbistum

Mit einer neuen Jugendreferentin beginnt das Jahr bei den Maltesern im Erzbistum München und Freising. Andrea Geischer hat seit dem 1. Januar das Amt inne und freut sich auf die Herausforderung. Da sie die Malteser schon sehr lange kenne, könne sie hier auf einer guten Grundlage ihre neue Arbeit aufnehmen, so Geischer. Die 24-jährige ist seit 2004 in verschiedenen Funktionen in der Malteser Jugend tätig. Als Mitglied und Sprecherin des Diözesanjugendführungskreises ist sie mit den Abläufen sehr vertraut, kennt die wichtigen Personen und weiß, worauf es ankommt. Ein erstes Ziel ist der weitere Aufbau von Jugendgruppen im Erzbistum. Natürlich hat Corona es den Maltesern zuletzt nicht leicht gemacht, neue Jugendgruppen aufzubauen. Aber Geischer sieht es als großes Ziel, die Jugendgruppen im Erzbistum zu etablieren, aus- und aufzubauen.

Berchtesgadener Land/Traunstein: Rekordergebnis für Glücksbringer-Aktion

1359 Hilfspakete für bedürftige Menschen in Rumänien - das ist die Bilanz der diesjährigen Glücksbringer-Aktion der beiden Malteser Gliederungen. Kurz vor Weihnachten startete der LKW, so dass pünktlich zum Fest bedürftige Kinder, Familien, Kranke und Senioren beschenkt werden konnten. Die Pakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und einem Spielzeug waren von Privatpersonen, Schulen, Kindertagesstätten und Firmen teilweise weit über die Landkreisgrenzen hinaus gespendet worden. Die Pandemie verschärft die Not von Bedürftigen in Rumänien, weshalb die Freude über die Unterstützung aus dem fernen Deutschland besonders groß war.

Berchtesgadener Land: Weihnachtsaktion "Kinder für Kinder"

Wie schon im vergangenen Jahr haben die Malteser im Berchtesgadener Land gemeinsam mit dem katholischen Kindergarten St. Agnes in Laufen unter dem Titel „Kinder für Kinder“ eine schöne Weihnachtsüberraschung zugunsten geflüchteter und bedürftiger Kinder organisiert. Die Kindergartenkinder spendeten wieder Kuscheltiere und auch eine 7. Klasse eines Münchner Gymnasiums wollte sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche engagieren und spendete kleine Geschenkboxen mit Büchern, Kuscheltieren und Süßigkeiten. Ehrenamtliche Malteser backten Plätzchen und verpackten alles liebevoll in 130 Päckchen, die um die Weihnachtstage verteilt wurden. Neben Kindern in drei Gemeinschaftsunterkünften in Bad Reichenhall, Schönau am Königssee und Bischofswiesen kamen Kinder der Tafelnutzer in Bad Reichenhall in den Genuss der Präsente.

Erzbistum. Impfkation im Circus Krone

Zu einer gemeinsamen Impfkation laden Münchner Dom, Münchner Ärztinnen und Maltesern am **Samstag, 15. Januar 2022 von 9:00 bis 17:00 Uhr in den Circus Krone ein. Unter der** ärztlichen Leitung von Frau Dr. med. Barbara Buchali wird dort, wo sonst Artisten das Publikum begeistern, Interessenten die Möglichkeit für Erst-, Zweit- oder Booster Impfungen geboten. „Geimpft werden alle Personen ohne Termin“, betont Dompfarrer Klaus Franzl vom Münchner Dom, der die Aktion im Rahmen der Citypastoral mitorganisiert hat. Auch Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind willkommen. Den Fokus der Impfungen will die Citypastoral aber für die Menschen legen, die sich im Sommer im Dom ihre Erst- oder Zweitimpfung geholt haben und nun geboostert werden können. Als Impfstoffe stehen BioNTech/Pfizer und Moderna zur

Verfügung. Eine freie Impfstoffwahl gibt es aber nicht. Personen unter 30 Jahren sowie Schwangere werden aufgrund der vorliegenden STIKO-Empfehlung mit BioNTech/Pfizer geimpft. Personen über 30 Jahre erhalten für Erst-, Zweit- und Booster Impfungen grundsätzlich Moderna.

Für die Impfkation im Circus Krone bedarf es keiner Anmeldungen. Jeder kann kommen, jeder wird geimpft, bestätigen die Veranstalter. Bei Kinderimpfungen sind aber zwingend die Vorgaben zu beachten. Dazu gehört auch, dass ein Erziehungsberechtigter das Kind begleiten, und dass eine Einverständniserklärung des anderen Erziehungsberechtigten vorliegen muss. Ebenfalls ist der Impfpass mitzubringen.

Flughafen München/Hallbergmoos: Weihnachtswünsche im Altenheim erfüllt

Das Team der Malteser Rettungswache am Flughafen München legte zusammen, um zum Weihnachtsfest andere Menschen zu beschenken. Im Seniorenzentrum Hallbergmoos "pflückten" sie kurzerhand alle Wünsche vom Wunschbaum, kauften ein und übergaben vor Weihnachten knapp 60 liebevoll verpackte Geschenke. Mit dem übrigen Geld besorgten sie noch Naschereien für die Notaufnahmen und Stationen an Krankenhäusern in Freising und Erding und dankten den Mitarbeitenden mit der Nervennahrung für ihren Einsatz.

Erding: Verschiedene Schnelltests auch für Kinder und Jugendliche

Seit 10. Januar gilt in Bayern eine Testnachweispflicht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Einschulung. Drei Mal die Woche müssen Kinder, die in Betreuungseinrichtungen betreut werden, getestet werden, so Sebastian Oberpriller, Kreisgeschäftsführer der Malteser und verantwortlich für die Malteser Teststellen in Bockhorn, Erding und

Forstern. An den drei Standorten bieten die Malteser verschiedenste Testmöglichkeiten an, die für jedes Alter geeignet sind, darunter Nasen-Rachen sowie reine Rachentestungen für Jugendliche und Erwachsene sowie Lolli- und sogenannte "Nase vorn"-Testungen für Kleinkinder und Kinder.

Berchtesgadener Land: 500 Euro-Spende von Wüstenrot Bad Reichenhall und Traunstein

Regionalverkaufsleiter Andreas Panitz und die Bezirksleiter Marcus Apfel, Raphael Buchauer und Michael Schaffler von Wüstenrot Bad Reichenhall und Traunstein übergaben vor Weihnachten einen Scheck über 500 Euro an den Malteser Kreisbeauftragten Josef Hinterschnaiter. Die Spende wird der Rettungshundestaffel zugutekommen, die seit Mitte des Jahres einsatzklar ist. Den Betrag hatten die vier Mitarbeiter im Laufe des Jahres gesammelt: Für jeden zu Fuß, mit Tourenski oder dem Rad zurückgelegten Höhenmeter wanderte ein Cent in den Spendentopf. So ergaben sich bei rund 200.000 Höhenmetern 2.000 Euro für soziale Einrichtungen in der Region.